



Inhalt

Inhalt	1	Matura kostenlos	3
Kindergarteneinschreibung	1	Blutspendeaktion	3
Simandlball	1	Zeckenschutzimpfung	3
Faschingszug in Geboltskirchen	1	Florian brandaktuell	3
Gemeinderat	1	Eröffnung Massage-Institut	4
Aktuelles aus der Gemeindebücherei	2	Mitteilung des Notariates Haag/H.	4

Kindergarteneinschreibung

Der Kindergarteneintritt – ein neuer Lebensabschnitt

Der Eintritt in den Kindergarten verändert die Lebenssituation von Kind und Eltern entscheidend. Soll der Kindergartenstart eines Kindes gut gelingen, ist es wichtig, dass sich die Eltern mit der neuen Situation schon vorher auseinandersetzen und ihr Kind entsprechend darauf vorbereiten. Ein gutes Zusammenwirken zwischen Eltern und Kindergarten ist für das Kind sehr hilfreich.

Wenn auch Sie Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr im Kindergarten anmelden möchten, bitten wir Sie, liebe Eltern, mit Ihrem Kind zur Einschreibung zu kommen.

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich in eine neue Gruppe einzugewöhnen, indem Sie Ihr Kind für den Herbst anmelden. Anmeldungen während des Kindergartenjahres sind für die Kinder immer eine sehr große Belastung, da die Gruppe eingespielt ist und Freundschaften sich bereits gefestigt haben!

Unsere Einschreibung findet am

Dienstag, 25. Februar 2003 von 14.00 – 16.00 Uhr (Familiennamen A-N)

und

Mittwoch, 26. Februar 2003 von 14.00 – 16.00 Uhr (Familiennamen O-Z) statt.

Falls Sie an diesen Tagen keine Möglichkeit haben zur Einschreibung zu kommen, rufen Sie bitte im Kindergarten an, damit wir einen geeigneten Termin vereinbaren können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit Ihrem Kind bei uns im Kindergarten.

Ihre Kindergärtnerinnen.

Simandlball

Der alljährliche Simandlball der Österr. Frauenbewegung, OG Weibern, findet am **Freitag, 21. Feb.** im Gasthaus Roitinger statt. Für musikalische Stimmung sorgen die „Moonlights“.

Faschingszug in Geboltskirchen

Am **Sonntag, den 23. Februar 2003** findet in Geboltskirchen nach 3jähriger Pause wieder der traditionelle Faschingszug statt.

Gemeinderat

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 27. Februar um 19.30 im Gemeindeamt statt.



Aktuelles aus der Gemeindebücherei



ÖFFNUNGSZEITEN
 Sonntag von 09.15 - 10.15
 Donnerstag von 17.00 - 18.00
 Volksschule Weibern

71 neue Bücher wurden bei der Buchausstellung im November 02 angekauft und sind in der Gemeindebücherei aufgelegt. Auf ansprechende Kinder- u. Jugendliteratur wurde besonders Wert gelegt. Jedermann ist eingeladen, die neuen Bücher in der Bibliothek zu begutachten und zu entleihen. Außerdem werden wieder 100 Bücher von der Oö. Büchereistelle den Lesern zur Verfügung gestellt. Es lohnt sich also, die Bücherei zu besuchen.

Jahresstatistik für 2002

Lesergruppen	Leser	Buchentlehnungen
K	Kinder	540
J	Jugendliche	328
M	Männer	56
F	Frauen	408
Gesamt		1332

Aktive Leser/innen im Jahre 2002

K	32
J	6
F	24
M	10
aktive Leser/innen	72

Die Jahresstatistik lässt klar erkennen, dass Kinder und Frauen wie im Jahr 2001 die eifrigsten Benutzer unserer Bibliothek waren. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass die Buchentlehnungsquote im abgelaufenen Jahr wesentlich höher liegt als 2001; es gab ca. 200 Entlehnungen mehr.

Als Bücherei-Leiter darf ich allen Leser/innen für das Interesse an guter Lektüre und den Mitarbeiterinnen für ihre ehrenamtliche Bibliotheksarbeit danken. Gleichzeitig ersuche ich um regen Besuch und gedeihliche Zusammenarbeit im Jahre 2003.

Wimmer Gerold

Brisante, aktuelle Neuerscheinungen in der Bücherei:

„Die SKLAVIN“

Geschlagen - Gedemütigt - Verkauft
 von Mende Nazer/ Damien Lewis

„Die junge Nubafrau Mende Nazer erzählt ihre Geschichte, die nicht vor 200 Jahren spielt, sondern heute, im 21. Jahrhundert. Und sie endet nicht im tiefen Afrika, sondern bei unseren Nachbarn in Europa. Denn am Tiefpunkt einer jahrelangen erniedrigenden Sklavenexistenz in Khartoum (Sudan) wurde Mende nach London verschickt, um auch dort als Sklavin zu dienen.“ Das Buch ist ein schockierendes Dokument der Verhältnisse im Sudan.

Eine menschliche und politische Tragödie, die die Welt aufrütteln sollte.

„Europas Rechtspopulisten HAIDER, LE PEN und CO.“

Wer sind sie? Wie gefährlich sind sie wirklich? Was ist das Geheimnis ihres Erfolges?



Top-Journalisten informieren kritisch in 15 packenden politischen Portraits über die bekanntesten und umstrittensten Rechtspopulisten Europas.

„Werfen Sie einen kritischen Blick hinter die Kulissen ihrer Politik: Hier wird den extremen Rechtspopulisten die Maske der Scheinheiligkeit vom Gesicht gezogen, hier werden ihre wahren Ziele sichtbar.“ (Zitat Klapptext)

Guido Knopp
„DIE SS“ - Eine Warnung der Geschichte

„Killer mit kaltem Herzen“ nennt der Autor, vielfach ausgezeichnet für seine Geschichtsdokumentationen, Hitlers „Schutz-Staffel“. Auf der Basis bisher verschollener Filmaufnahmen und Dokumente sowie aus Gesprächen mit Zeitzeugen, die am Ende ihres Lebens zu Aussagen bereit sind, zeichnet Knopp ein neues Bild der NS-Organisation.

WG

Matura kostenlos

Am 26. Februar 2003 (Einstieg bis Anfang März möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit 2 neuen Klassen, die nach 9 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher praktisch gratis (10% Selbstbehalt) zur Verfügung.

Interessenten gehen somit keinerlei finanzielles Risiko ein! Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „Quereinsteiger“ eintreten. **Die Hotline für Interessierte: 0732/772637-33**

Blutspendeaktion

Die Blutspendeaktion findet am **Donnerstag, 27. Februar 2003** in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Weibern statt. Erstspender werden gebeten, einen amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen.

Zeckenschutzimpfung

Die Zeckenschutzimpfung findet am **Donnerstag, 6. März** um 8.00 Uhr in der Volksschule Weibern statt.

Mitzubringen sind die Impfausweise bzw. das Impfhonorar in bar

Die Kosten für die Impfung betragen:

- für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr € 11,40
- für Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr € 13,30
- Für das 3. Kind und weitere unversorgte Kinder einer Familie werden € 3,63 eingehoben.
- Erwachsene (ab dem 15. Lebensjahr) haben € 15,10 zu entrichten.
- Die Krankenkasse erstattet nach erfolgter Impfung mindestens € 3,63 zurück.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Florian brandaktuell

Bei der Friedenslichtaktion wurde ein Erlös von € 2.160,- erzielt. Mit diesen Spendengeldern konnte einer bedürftigen Familie aus Edt bei Lambach geholfen werden. Der Familienvater verstarb im 34. Lebensjahr an einer unheilbaren Krankheit und hinterlies eine Ehefrau sowie 2 Kinder im Schulalter.

Im Namen der Feuerwehr Weibern allen Spendern ein herzliches Dankeschön!!



Eröffnung Massage-Institut

Frau Renate Götzendorfer hat in 4680 Haag/H., Pramwald 8, ein Massage-Institut eröffnet. Sie bietet unter anderem:

- Fußreflexzonenmassage
- Energie-Ausgleichsmassage (APM)
- Manuelle Lymphdrainage
- Segmentmassage
- Bindegewebsmassage
- Ohrakupunktmassage (Ohr-APM)
- Ohrkerzenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung
- Körperwickel
- ansteigende Fußbäder und vieles mehr.

Terminvereinbarungen von Montag – Freitag von 8.00 – 20.00 Uhr

Mitteilung des Notariates Haag/H.

Wir wurden vom Notariat Haag am Hausruck gebeten, nachstehenden Artikel zu veröffentlichen:

Haag am Hausruck: Als Folge der Neuordnung der Gerichtsorganisation hat auch das Bezirksgericht Haag/H. mit 01. Jänner 2003 seine Tore geschlossen. Mit diesem Zeitpunkt geht der Gerichtssprengel Haag am Hausruck mit seinen acht politischen Gemeinden Haag/H., Aistersheim, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Pram, Rottenbach, Weibern und Wendling in den örtlichen Zuständigkeitsbereich des Bezirksgerichtes Grieskirchen über. **Keinesfalls ist aber das Notariat Haag am Hausruck von dieser Gerichtsauflösung betroffen.** Es bleibt für die vorgenannten acht Gemeinden auch weiterhin ausschließlich zuständig.

Herr Notar Dr. Müllner wird auch weiterhin mit den beiden Substituten Mag. Kurt Leidenmühler und Dr. Gregor Heitzinger sowie seinen weiteren vier Kanzleimitarbeitern den Einwohnern dieser acht Gemeinden für die Betreuung in allen Rechtsangelegenheiten zur Verfügung stehen. Erste Rechtsauskünfte werden im Notariat Haag/H. weiterhin unentgeltlich erteilt und sollen insbesondere der rechtssuchenden Bevölkerung gleichwertigen Ersatz bieten für die bislang von Gerichtsvorsteher Dr. Franz Sperl abgehaltenen Dienstag – Sprechtag.

Durch das Notariat Haag/H. ist unverändert die Einsichtnahme in die von den Gerichten geführten öffentlichen Bücher, wie **Grundbuch u. Firmenbuch** gewährleistet. Ebenso ist das Notariat Haag/H. auch weiterhin dazu berufen, alle gesetzlich vorgesehenen **Beurkundungstätigkeiten** vorzunehmen, wie etwa die Beglaubigung der Echtheit einer Unterschrift, die Erstellung von beglaubigten Grundbuch- und Firmenbuchauszügen, die Bestätigung, als Vorstand, Geschäftsführer oder Prokurist einer Firma zeichnungsberechtigt zu sein, und die Vidimierung von Urkunden.

Dr. Walter Müllner und sein Team ist insbesondere auch nach Schließung des Bezirksgerichtes Haag/H. ein Garant für die **kompetente Beratung** der rechtssuchenden örtlichen Bevölkerung.

Dies betrifft nicht nur die Kernkompetenzen des Notars, wie etwa Testament, Erbschaft, Schenkung, Übergabe, Kauf, Liegenschafts- und Unternehmensrecht, sondern auch Fragen der Familie, der Ehe, der Lebensgemeinschaft, des Zusammenlebens und der einvernehmlichen Scheidung.

Das Notariat Haag/H. nutzt auch alle ihm von der Österreichischen Notariatskammer zur Verfügung gestellten Einrichtungen, wie etwa Urkundenarchiv, Treuhandregister und Notartreuhandbank zur Verwahrung von Klientengeldern.

Herr Dr. Walter Müllner und seine beiden Substituten Mag. Kurt Leidenmühler und Dr. Gregor Heitzinger stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr und darüber hinaus nach Terminvereinbarung (07732/3931, E-Mail: walter.muellner@notar.at) zur Verfügung.